

## Seit 20 Jahren bildet die Nr. 1 erfolgreich Immobilienkaufleute aus!

### Welche Voraussetzungen sollte ich als Auszubildender mitbringen?

Wir suchen aufgeschlossene und zuverlässige junge Leute mit Abitur oder einem vergleichbaren Schulabschluss, die Freude am Umgang mit ihren Mitmenschen haben. Wo und wie bewerbe ich mich? Dein Bewerbungsschreiben mit folgenden Unterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Zeugnis/Abschlusszeugnis
- Praktikumsbescheinigungen/Zertifikate  
richte bitte an die

**Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau  
Personalabteilung  
Berliner Straße 2, 16321 Bernau**

Ausbildung bei der Nr. 1  
[www.wobau-bernaue.de](http://www.wobau-bernaue.de)



Schau Dir unsere Internetseite „Ausbildung“ an. Dort findest Du noch mehr Informationen zur Ausbildung oder ruf bei uns an. Die AZUBI's der WObAU

## Auflösung Sommer-Preisrätsel



Eine Vielzahl von Lösungen des Blumenrätsels aus der letzten Ausgabe sind bei uns per Post und e-mail eingegangen. Vielen Dank für diese rege Beteiligung. Einige haben in der Eile vergessen die Anschrift oder den Namen zu vermerken – Schade, da musste die Glücksfee natürlich dran vorbeigehen. Wir haben aus allen richtigen Einsendungen drei Gewinner ermittelt, die einen kleinen Preis persönlich durch unsere Mitarbeiter überreicht bekamen. (Lösung: 1. Petunie, 2. Geranie, 3. Fuchsie, 4. Tangetes)



Stellvertretend für alle Gewinner: Frau Kretschmann und Frau Laugwitz bei der Preisübergabe

## Rechtsecke Wenn aus einer Nachlässigkeit purer Ernst wird!



Jeder kennt sie – diese Situation, in denen man mal eben kurz sein Auto im Halteverbot stehen lässt, um eine Zeitung oder Brötchen zu holen. Oder in denen der Behinderten-Parkplatz nur eben für eine halbe Stunde blockiert wird, weil es regnet, man es eilig hat und der doch sowieso immer frei ist. Nicht korrekt – aber irgendwie menschlich und manchmal wird man auch prompt mit einem unter den Scheibenwischer gewanderten „Knöllchen“ bestraft.

## Abschaltung der analogen Fernsehsignale

In der letzten Zeit werden wir immer wieder gefragt, was bei der Umstellung der Fernsehprogramme von analogen auf digitale Signale zu beachten ist. Nach Rücksprache mit der WiKom werden Sie im ersten Quartal schriftlich über die konkreten Veränderungen informiert. Bereits jetzt steht fest, dass 12 analoge TV-Programme erhalten bleiben. Wer sich zurzeit mit dem Gedanken befasst, ein neues TV-Gerät zu kaufen, sollte sicherheitshalber direkt mit der WiKom in Kontakt treten.

Was überhaupt nicht verständlich ist und zudem lebensgefährlich werden kann, ist das Zuparken von Zufahrten für Rettungsdienste und Löschfahrzeuge der Feuerwehr! Denn hier kann es im Ernstfall um Menschenleben gehen, wenn Einsatzfahrzeuge durch falsch parkende Kraftfahrzeuge behindert werden. Die WObAU lässt in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Abschlepp-Unternehmen alle Fahrzeuge, die auf markierten oder beschilderten Flächen parken, kostenpflichtig abschleppen! Feuerwehr und Krankenwagen retten Leben. Im Ernstfall kostet das Leben, darüber sollten sich alle im klaren sein. Bitte denken Sie daran, liebe Mieterinnen und Mieter und machen Sie auch Ihre Nachbarn aufmerksam, wenn Sie ein derartiges Fehlverhalten beobachten. Jeder kann eines Tages selbst betroffen sein.

## Impressum

Herausgeber: Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau  
Berliner Straße 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338 - 39 34 0, Geschäftsführer: Jens Häbler, Antje Mittenzwei  
Redaktionsschluss: Dez. 2011, Realisierung: PUBLIC. Agentur für Marketing und Kommunikation, Lanke;  
Druck: Druckerei Blankenburg, Bernau

# Mieterzeitung

Wohnen bei der Nr. 1 – [www.wobau-bernaue.de](http://www.wobau-bernaue.de) Ausgabe 1/2012



Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter der WObAU wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012.

## Ein Ausblick auf das nächste Jahr

### Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und wir sind mit unseren Gedanken und Plänen schon bei dem was Sie und uns im nächsten Jahr erwartet. Unser Ziel ist es, Jahr für Jahr mit unseren Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten die Wohnqualität für Sie weiter zu erhöhen. An großen Maßnahmen ist im Einzelnen für 2012 folgendes geplant:

- Oranienburger Straße 8 – Komplett-sanierung
- Heinersdorfer Str. 7-25 – Sanierung Heizungen und Bäder
- Schönow (Heinrich-Heine-Straße) – Sanierung Heizungen und Bäder, Anbau Balkonanlage
- Schönow (Heinrich-Heine-Straße) – Neubau Wohnhaus mit 17 barrierefreien Wohnungen

- Jahnstraße 26-28 – Hüllensanierung
- Eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen warten im nächsten Jahr auf uns. Beispielhaft seien hier die Fassadenreinigung im Puschkinviertel, Erneuerung der Dächer in der Merkurstraße, neue Wohnungseingangstüren in der Hermann-Duncker-Straße 9-31, Sanierung der Fußböden und Treppenhausflure in der Berliner Straße 9-15 genannt. Weiter geht es mit Maßnahmen der Bauwerksabdichtung, der Sockel- und Fassadensanierung und die Wohnungen in der Puschkinstr. 18-46 bzw. Platz Champigny sur Marne erhalten neue Innentüren.

Die WObAU selbst begeht nächstes Jahr zwei Jubiläen – die Gesellschaft kann auf 44 erfolgreiche Jahre seit ihrer Gründung zurückblicken und in unseren Firmensitz (Berliner Straße 2) sind wir vor 10 Jahren eingezogen.

## In eigener Sache – Die WObAU-BONUS-Karte

Wieder einmal ist es soweit – unsere neue WObAU-BONUS-Karte 2012/13 ist da. Die alte Karte läuft Ende dieses Jahres aus. Demnächst erhalten alle unsere über 4.300 Mieter ihre neue Karte. Bei Vorlage dieser Karte erhält man einen Sofortrabatt auf Waren und Dienstleistungen bei allen Partnerunternehmen der WObAU-BONUS-Karte. Wir wünschen allen unseren Mietern viel Spaß beim Einkaufen und Sparen.



## Neue Trinkwasser- verordnung

Am 1. November 2011 trat die erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft. Diese enthält Neuregelungen u.a. in Bezug auf Legionellenuntersuchungen in Trinkwassererwärmungsanlagen. Hieraus folgt eine Untersuchungspflicht einmal jährlich für Wohngebäude mit Großanlagen zur Trinkwassererwärmung. Als Großanlagen gelten Warmwasserinstallationen mit mehr als 400 Liter Speichervolumen und/oder Warmwasserleitungen mit mehr als drei Liter Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle, d. h. praktisch alle zentralen Warmwasserversorgungsanlagen in Mehrfamilienhäusern. Legionellen sind Bakterien, die natürlicher Bestandteil aller Süßwässer sind, sich verstärkt im warmen Wasser zwischen 30 und 45 Grad C vermehren und dadurch ein Gesundheitsrisiko verursachen.

Die Untersuchung muss durch ein akkreditiertes und vom Land gelistetes Labor durchgeführt werden. Für Nicht-Risikobereiche (z.B. gewöhnliche Mietshäuser) sind Verlängerungen der Untersuchungsintervalle durch das Gesundheitsamt möglich, wenn die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik nachgewiesen ist und die Befunde von mindestens drei jährlichen Untersuchungen ohne Beanstandung waren. Auch die WObAU wird die neue Trinkwasserverordnung umsetzen. Dies wird zu einer Erhöhung der Kosten des Betriebes der zentralen Warmwasserversorgungsanlage als Bestandteil der Betriebskosten führen.



Tausende Besucher waren begeistert von der Gauklernacht in Bernau.

## Unsere Bernauer Gauklernacht 2011

Eine gute Tradition setzt sich fort! Bereits zum sechsten Mal fand am 01.09.2011 die Gauklernacht in der Bernauer Innenstadt statt. Mit diesem Straßenfest bedankt sich die WObAU mbH Bernau bei ihren Mietern. Das Wetter spielte mit und so konnte ein begeistertes Publikum diesen Abend genießen, der für Jung und Alt viele Attraktionen und Überraschungen bereithielt.



Die „Jazzpolizei“ unterwegs in den Straßen.

## RÜCKBLICK 2011

### Was haben wir dieses Jahr gemeinsam erlebt?

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende entgegen. Viele von uns durchgeführte Baumaßnahmen verändern das Gesicht der Stadt. Schauen Sie mit uns in die ehemalige Eisenbahnersiedlung – hier ist bereits das 5. Haus komplett saniert und auch in der Puschkinstraße 7-9 sowie 11-13 prägen neue frische Farben nach der Fassadensanierung das Bild.



Oder gehen Sie mit uns in den Uranusring. Mit dem Uranusring sind alle unsere Häuser im Bereich Rohrwiesen einer Runderneuerung unterzogen worden. Hier wurden alle Wohnungen komplett saniert und erhielten neue Balkone. Drei Aufgänge können sich über einen Aufzug freuen. Wenn im nächsten Jahr die Außenanlagen mit dem Planeten-

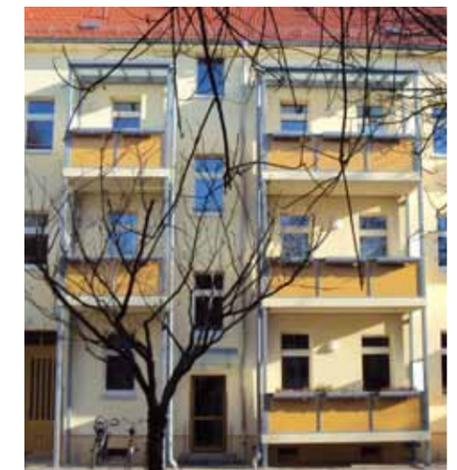
park fertig gestellt werden, wird für alle Bewohner und Besucher auch der Eingang zum Wohngebiet ein neues, schöneres Gesicht haben.



Nicht zu übersehen, mitten in der Stadt, gegenüber dem Bahnhof entsteht in der Breitscheidstraße 6 unser diesjähriger Neubau. Ab dem Frühjahr 2012 können wir uns hier über ein komplett vermietetes Ärztehaus freuen.



Am 25.10.2011 schrieb die MOZ über unser saniertes Objekt in der Weinbergstraße 45: „Einst galt die Weinbergstraße als hässlichste Straße Bernaus. Doch seit einigen Jahren mausert sie sich mit ihren Gründerzeithäusern zum wahren Schmuckkästchen. Die Bernauer Wohnungsbaugesellschaft hat dort nun ein weiteres Gebäude saniert.“ Schauen Sie es sich an: die strahlende, helle Fassade, die neuen Holzfenster, der schöne Innenhof, die neue Balkonanlage.



### Qualitätssiegel „GEWOHNT GUT – FIT FÜR DIE ZUKUNFT“ geht an die WObAU

Für **Altersgerechtes Wohnen im Plattenbau** erhielt die WObAU im September die Auszeichnung des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU). Geehrt wurde damit die Erfolgsgeschichte der **Marsstraße 1-4**. Das Qualitätssiegel wird vom BBU monatlich für beispielhafte Projekte der Stadterneuerung und des Stadtbbaus ausgelobt. Übergeben wurde es im Rahmen eines kleinen Mieterfestes durch Frau Maren Kern, Mitglied des Vorstandes des BBU. An diesem nahmen der Bürgermeister der Stadt Bernau, Aufsichtsratsmitglieder der WObAU, Vertreter der Politik, Architekten und Mieter der Marsstraße teil. In der Marsstraße 1-4 entstanden nach dem Umbau 40 komfortable, barrierefreie Wohnungen. Vor dem Umbau prägte ein hoher Leerstand das Wohnhaus. Seit dem Umbau sind die Wohnungen vor allem bei Senioren sehr beliebt. Neue Balkone und Aufzüge wurden angebaut, Grundrisse ver-



Mieterfest mit „Qualitätssiegel“

ändert, Türen verbreitert. Dämmarbeiten an Fassade, Kellerdecke und Dachstuhl führten zur deutlichen Senkung der Betriebskosten des Hauses. Die Bäder wurden vergrößert und bodengleiche Duschen eingebaut. Das Haus bietet die Möglichkeit so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Bereits zum zweiten Mal geht diese Auszeichnung des Verbandes an die WObAU. Dies ist einerseits eine klare Bestätigung unseres hohen städtebaulichen Anspruchs und andererseits ein großer Ansporn für unsere zukünftige Tätigkeit.



## Altersgerechtes Wohnen im Plattenbau

Marsstraße 1-4  
16321 Bernau  
von der

Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau

ausgezeichnet im September 2011  
mit dem Qualitätssiegel  
„Gewohnt gut - fit für die Zukunft“

## Winterdienst 2011/12 – Wir sind darauf eingestellt

Erstmals hat die Stadt Bernau eine kostenfreie Winterdienst-Hotline eingerichtet. Diese ist bis zum 31. März kommenden Jahres montags bis samstags von 8 bis 18 Uhr unter der Nummer 0800/0329 269 zu erreichen. Der städtische Winterdienst erfolgt montags bis freitags von 4 bis 22 Uhr, am Wochenende von 6 bis 20 Uhr.

Die ordnungsgemäße Ausführung des Winterdienstes der Gehwege, die im Verantwortungsbereich der WObAU liegen, wird durch unsere Hausmeister überwacht. Zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Danach gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Dabei sind die Gehwege in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Natürlich genießen besonders frequentierte Gehwege sowie Häuser mit altersgerechten Wohnformen Priorität. Auch sind die Firmen angehalten, das verwendete Streumaterial nach dem Abtauen wieder aufzunehmen, damit es nicht als Rutschgefahr auf den Flächen liegen bleibt.

